

An einem Tag vor allem von der besten Seite zeigen

ASSESSMENT CENTER sind in großen Unternehmen noch angesagt

Assessment Center (AC) sind in vielen großen Unternehmen noch immer ein wichtiger Baustein im Bewerbungsverfahren. So läuft ein AC ab.

Anders als bei einem klassischen Vorstellungsgespräch bearbeiten die Kandidaten hier Aufgaben. Das kann allein oder in einer Gruppe stattfinden. Dabei beobachten Mitarbeitende des Unternehmens, wie die Bewerber arbeiten, kommunizieren und mit anderen zusammenarbeiten. Ein AC dauert oft mehrere Stunden, manchmal auch länger. Typische Bestandteile sind Gruppenübungen, Präsentationen, Rollenspiele, Tests und persönliche Gespräche.

Zur Vorbereitung sollte man sich gut über das Unternehmen und die Ausbildung informieren. Ebenso sollte man sich überlegen, welche Stärken man mitbringt.

Am Tag selbst hilft es, pünktlich, aufmerksam und authentisch zu sein. Perfektion wird nicht erwartet – wichtig ist, dass man motiviert ist und sich von seiner besten Seite zeigt. jg

In den Ferien schon erste Schritte in den Beruf gehen

PRAKTIKA sind für Schulabgänger eine gute Berufsorientierung

Sie sind der erste praktische Einstieg in die Berufsorientierung und vielleicht die Brücke zur Karriere: Praktika. Schulabgängerinnen und -abgänger können die Ferien oder Freizeit nach der Schulzeit gut nutzen, um in Berufe hineinzu-schnuppern.

Ob großes internationales Unternehmen oder kleiner Handwerksbetrieb in der Nachbarschaft: Praktikumsstellen bieten Firmen aller Größen und Branchen an. Auch bei Behörden kann man ein Praktikum machen. Einen Platz finden Schulabgänger zum Beispiel über die Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit. Online-Praktikumsbörsen und Stellenportale, etwa die IHK-Lehrstellenbörse oder die Lehrstellenbörsen der regionalen Handwerkskammern, bieten ebenso Plätze.

Nach der Schule wertvolle Erfahrungen sammeln

In einem FREIWILLIGENDIENST können Schulabgänger erste Schritte in die Arbeitswelt gehen

Die Schulzeit ist geschafft, aber man ist noch nicht bereit, ins Berufsleben zu springen? Kein Problem: Mit einem Freiwilligendienst kann man etwas Sinnvolles tun, Neues lernen und Erfahrungen sammeln, die später bei der Bewerbung oder Ausbildung weiterhelfen.

Der Freiwilligendienst ist ein Bildungs- und Orientierungsangebot für junge Menschen. Hier arbeiten sie erstmals zum Beispiel in einer Einrichtung und sammeln Erfahrungen in verschiedenen Berufsbereichen. Der Schulabschluss spielt dabei keine Rolle. Wer neun Jahre lang die Schule besucht hat, kann einen Freiwilligendienst leisten.

Mindestens sechs Monate

Das Freiwillige Jahr dauert mindestens sechs und höchstens 18 Monate. Man kann es nur einmal und nur bis zum vollendeten 26. Lebensjahr leisten. Neben der Arbeit lernt man dabei an Bildungstagen. Die Arbeitszeiten werden von der Einsatzstelle be-

stimmt, für Jugendliche unter 18 Jahren gelten dabei die Jugendarbeitsschutzbestimmungen.

Für Menschen bis 26 Jahren werden folgende Freiwilligendienste angeboten:

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ): Im FSJ hilft man in einer sozialen Einrichtung. Das Spektrum reicht dabei von der Altenhilfe über Kindergarten und Krankenhaus bis zu Kultur und Technik.

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ): Ein FÖJ ist für junge Menschen, die sich im Natur- und Umweltschutz, für Tiere, in der Umweltbildung, in der ökologischen Landwirtschaft oder in der nachhaltigen Entwicklung engagieren möchten. Einige Träger bieten Freiwilligendienste auch im Ausland an.

Im FSJ oder FÖJ lernen die Schulabgänger verschiedene soziale oder ökologische Berufe kennen. Falls man später einen sozialen Beruf

oder einen im Umweltschutz ausüben möchte, helfen FSJ und FÖJ auch, wertvolle Erfahrungen in diesem Bereich – aber auch generell in der Arbeitswelt – zu sammeln. Ein Freiwilligendienst im Ausland ist eine exzellente Gelegenheit, Sprache und Kultur eines anderen Landes zu erleben. Ein Freiwilliges Jahr kann zudem als Wartesemester für das Studium, als Praktikum oder für eine Ausbildung angerechnet werden. Hierbei erworbene Qualifikationen werden bescheinigt.

Man sollte bei der Wahl der Einrichtung aber auch ein paar Dinge beachten. Manchmal kann die Arbeit in sozialen Bereichen belastend sein, etwa in Pflegeeinrichtungen. Diese Arbeit kann anstrengend und fordernd sein kann. Berührungsängste mit pflegebedürftigen Menschen sollte man nicht haben – oder bereit sein, diese zu überwinden.

Nur ein Taschengeld

Für die Arbeit bekommt man im FSJ kein „Gehalt“ im



EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR – zum Beispiel an einer Grundschule – kann der erste Schritt hin zu einer Ausbildung sein. Es bringt junge Menschen auf jeden Fall weiter.

Foto: Claudia Hübschmann

MEHR INFOS

über das Freiwillige Soziale Jahr in Sachsen gibt es hier: www.engagiert-dabei.de

eigentlichen Sinne, sondern ein Taschengeld. Das kann für einige Teilnehmende eine finanzielle Herausforderung darstellen.

Das FSJ und FÖJ sind offen für junge Erwachsene, die zu Beginn des Freiwilligen Jahres das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Man kann sich in Sachsen aber auch später freiwillig engagieren beim Freiwilligendienst aller Generationen (FdaG). Hier können Erwachsene ab 18 Jahren, die sowohl die Schulpflicht als auch die Berufsschulpflicht erfüllt haben, neue Tätigkeitsfelder in sozialen, kulturellen und ökologischen Bereichen ausprobieren. Das FdaG ist zeitlich flexibler und kann individueller gestaltet werden.

Gutes Gehalt schon in der Ausbildung

In diesen FÜNF BERUFEN haben Lehrlinge schon ein ordentliches Auskommen

Während andere noch in Vorlesungen sitzen, landet bei vielen Azubis schon gutes Geld auf dem Konto. Hier sind fünf Ausbildungsberufe, mit denen man als Lehrling bereits gut verdient.

Fluglotse/-in

- 1516 bis 5000 Euro monatlich laut DFS Deutsche Flugsicherung

Fluglotsen und Fluglotsinnen sorgen dafür, dass Flugzeuge sicher starten, landen und fliegen, indem sie per Funk anleiten und überwachen. Die Ausbildung dauert zwei bis drei 3 Jahre und besteht aus einer theoretischen Phase sowie einer praktischen Ausbildung an einem Flughafen oder in einer Kontrollzentrale.

Pflegefachfrau/-mann

- 1491 bis 1653 Euro monatlich nach Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes

In diesem Beruf werden kranke, alte oder hilfsbedürftige Menschen betreut, gepflegt und im Alltag

unterstützt. Die Ausbildung dauert in Vollzeit drei Jahre und besteht aus Praxis in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen sowie theoretischem Unterricht in der Pflegeschule.

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzanlagen

- 1355 bis 1520 Euro monatlich nach tarifvertraglicher Regelung

Sie beraten und betreuen Kundinnen und Kunden rund um Versicherungen und Finanzanlagen, analysieren deren Bedarf, erstellen passende Angebote und helfen bei Schadensfällen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet im Betrieb und in der Berufsschule statt.

Mechatroniker/in in der Metall- und Elektroindustrie

- 1272 bis 1466 Euro monatlich laut WSI Tarifarchiv

Der Beruf verbindet Mechanik, Elektronik und Informatik. Es wird gebaut, gewartet, Maschinen und Anlagen



GEFRAGTE AUSZUBILDENDE: Leonie Enger, Mathilda Burkert, Vladyslav Maksymchuk und Cassie Lange, sind vier junge Menschen, die seit 2025 im Klinikum Döbeln einen Pflegeberuf erlernen.

Foto: Daniel Wagner

werden repariert, oft mit moderner Technik. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und kann in der Industrie oder im Handwerk stattfinden.

Verwaltungsfachangestellte/r Landesverwaltung

- 1297 bis 1401 Euro monatlich nach tarifvertraglicher Regelung

Man arbeitet in Ämtern, bearbeitet Anträge, berät Bürger, verwaltet Geld und organisiert Verwaltungsabläufe im öffentlichen Dienst. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und findet im Wechsel zwischen Betrieb und Berufsschule statt.

Schülerpraktikantin Tara Schneider, jg

DU WILLST HOCH HINAUS?

Entdecke deine Talente und starte deine erstklassige Ausbildung bei

BEI UNS LÄUFT'S FÜR ALLE!

AUSBILDUNG

- Gerüstbauer (m/w/d)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

profi-geruestbauer-werden.de

praktikum-im-geruestbau.de

INSTALLATIONS-TECHNIK DÖBELN GmbH

Ausbildung zum Anlagenmechaniker (m/w/d)

Sanitär-, Heizungs-, und Lüftungstechnik

Wer hat Interesse an diesem vielseitigen Beruf?

Bewerbung jetzt an: info@itd-doebeln.de

04720 Döbeln • Waldheimer Straße 6a
☎ (0 34 31) 6 66 00 • Telefax: 66 60 60

Lehrling gesucht!

MACH NICHT IRGEND EINEN JOB.

MACH EINEN MIT SPANNUNG!

Technik ist dein Ding? Dann komm ins Team und starte deine Zukunft mit uns.

AUSBILDUNG ZUM ELEKTRONIKER

für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

TRIFF UNS LIVE!

Schule macht Betrieb

12. September 2026 Stand 69

SÖHNEL ELEKTROANLAGEN GMBH

Dr. Gemeinhardt-Str. 5a • 04741 Roßwein

Tel. 034322 6662-17 **E-Mail** karriere@soehnel-elektro.de

Web www.soehnel-elektro.de

KI generiert

AUSBILDUNGSATLAS

Finde jetzt Deine Lehrstelle!

Informiere Dich über regionale Ausbildungsbetriebe, offene Lehrstellen und Praktikumsangebote im IHK-Ausbildungsatlas (kostenfreie Abgabe in der IHK) oder unter www.karriere-rockt.de.

Wo ist meine zuständige Berufsschule? Welche Aufstiegsmöglichkeiten gibt es nach der Ausbildung? **Wir helfen Dir gern bei Deinen Fragen!**

Ansprechpartnerin:
Claudia Liebe und Conny Zschocke
IHK-Ausbildungsberaterinnen
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Telefon: 03731/79865-5400,
E-Mail: claudia.liebe@chemnitz.ihk.de